






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 09.01.1994 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 9. Jänner 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der Tourengescheher muß in Tirols Bergen weiterhin eine erhebliche Schneebrettgefahr beachten. Tribschneeablagerungen auf der verharschten Altschneedecke sowie eine gut ausgeprägte Schwimmschneeschicht verursachen die hohe Störanfälligkeit. Die Gefahrenstellen liegen vorwiegend in schattseitigen, kammnahen Steilhängen und tribschneegefüllten Rinnen und Mulden. In tieferen Lagen erfordern auch die Selbstauslösungen von Feuchtschneelawinen Aufmerksamkeit.

Verkehrswege:

Auf exponierten Verkehrswegen sind nur vereinzelte Selbstauslösungen von Nassschneelawinen zu erwarten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden sind erneut nur entlang des Alpenhauptkammes 2 bis 3cm Schnee gefallen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Neben sonnigen Abschnitten ist heute in Tirol auch strichweise mit Niederschlägen zu rechnen. Die Schneefallgrenze liegt bei 1500m. Auf den Bergen wehen mäßige Südost- bis Südwestwinde.

TENDENZ

-

Raimund Mayr